DWS Investment GmbH

DWS Top Dividende

Jahresbericht 2022/2023

Anlagefonds deutschen Rechts

DWS

Investors for a new now

DWS Top Dividende

Inhalt

Jahresbericht 2022/2023
vom 1.10.2022 bis 30.9.2023 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS Top Dividende

44 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

47 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

48 / TER für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den Stand vom 30. September 2023 wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen", die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.ch
www.fundinfo.com

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Disclaimer“ (https://funds.dws.com/de-ch/footer/Disclaimer/) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „www.dws.ch“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht.

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Jahresbericht

Jahresbericht
DWS Top Dividende

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Top Dividende liegt auf internationalen Unternehmen, die aufgrund ihrer fundamentalen Unternehmensdaten, wie Bilanzqualität und Geschäftsmodell, nach Einschätzung des Portfolio-Managements Aussicht auf überdurchschnittliche und mittel- bis langfristig nachhaltige Dividendenrenditen bieten. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2023 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 3,8% je Anteil (LD Anteilklasse, nach BVI-Methode) in Euro.

DWS Top Dividende

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0009848119	3,8%	27,4%	24,9%
Klasse FD	DE000DWS1VB9	4,4%	29,6%	28,4%
Klasse LC	DE000DWS1U90	3,8%	27,4%	24,9%
Klasse LDQ	DE000DWS18N0	3,8%	27,4%	24,8%
Klasse RC	DE000DWS2PA1	3,9%	27,6%	25,2%
Klasse TFC	DE000DWS18Q3	4,5%	29,9%	29,0%
Klasse TFD	DE000DWS2SL2	4,5%	29,9%	29,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2023

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Lage an den internationalen Kapitalmärkten blieb auch im abgelaufenen Geschäftsjahr herausfordernd. Wesentliche Einflussfaktoren und Risiken waren eine weiterhin schwierige geopolitische Weltlage, eine sehr dünne Marktbreite am Aktienmarkt und der weiterhin rapide Zinsanstieg in den USA und auch in Europa. Der Zinsanstieg und ein sich abschwächendes Wirtschaftswachstum führten im weiteren Verlauf auch zu einer zwischenzeitlichen Zunahme der Rezessionssorgen an den Aktienmärkten. Unternehmen mit einem hohen Verschuldungsgrad erzielten eine unterdurchschnittliche Rendite. Der Technologiesektor dagegen erzielte eine sehr starke Rendite, getrieben durch das Thema „Künstliche Intelligenz".

Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag strategiebedingt weiterhin bei Unternehmen, die überdurchschnittliche Dividenden an ihre Anleger ausschütten. Dazu gehören sowohl eher defensive Titel, z. B. aus Segmenten wie Hauptverbrauchsgüter, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Versicherungen und Versorger, als auch konjunktursensitive Branchen wie Energie und Grundstoffe.

Einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Wertentwicklung steuerten Energiewerte wie Shell, TotalEnergies und Schlumberger bei. Auch Broadcom erzielte eine überdurchschnittliche Rendite, getrieben durch das Thema „Künstliche Intelligenz". Der Automobilkonzern Stellantis zählte ebenfalls zu den Gewinnern aufgrund einer starken Margen-Entwicklung.

Negativ entwickelten sich hingegen die Pharma-Aktien Pfizer und Bristol Myers, welche aufgrund von nicht erfolgreichen Medikament-Studiendaten enttäuschten. US-Versorgerwerte wie Nextera Energy und Dominion Energy wurden aufgrund des starken Zinsanstieges mit zukünftig erhöhten Finanzierungskosten konfrontiert und erzielten aufgrund dessen negative Renditen. Ebenso wie der Düngermittelhersteller Nutrien, der sich fallenden Preisen in einem sich abschwächenden Agrarmarkt ausgesetzt sah.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie wenn auch in geringerem Umfang realisierte Währungsverluste.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR").

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanz-

dienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS Top Dividende

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0009848119
	LC	DE000DWS1U90
	FD	DE000DWS1VB9
	LDQ	DE000DWS18N0
	TFC	DE000DWS18Q3
	RC	DE000DWS2PA1
	TFD	DE000DWS2SL2
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	984811
	LC	DWS1U9
	FD	DWS1VB
	LDQ	DWS18N
	TFC	DWS18Q
	RC	DWS2PA
	TFD	DWS2SL
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FD	EUR
	LDQ	EUR
	TFC	EUR
	RC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	28.4.2003 (ab 15.3.2013 als Anteilklasse LD)
	LC	1.9.2017
	FD	12.8.2013
	LDQ	2.3.2015
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
	RC	1.9.2017
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	LC	5%
	FD	Keiner
	LDQ	5%
	TFC	Keiner
	RC	5%
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	LDQ	Quartalsweise Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	RC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	LC	1,45% p.a.
	FD	0,9% p.a.
	LDQ	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	RC	1,4% p.a.
	TFD	0,8% p.a.

DWS Top Dividende

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Mindestanlagesumme*	LD	Keine
	LC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	LDQ	Keine
	TFC	Keine
	RC	EUR 500.000.000
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilklasse LC (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 92,91
	LDQ	EUR 117,46 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 120,02
	RC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungstag der Anteilklasse RD (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFD	EUR 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, von diesen Mindesterstanlagebeträgen nach eigenem Ermessen abzuweichen, zum Beispiel in Fällen, in denen Vertriebspartner gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben.

Jahresbericht
DWS Top Dividende

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	3.145.707.583,67	15,97
Gesundheitswesen	2.839.665.077,88	14,41
Energie	2.760.460.009,57	14,01
Grundstoffe	1.891.073.383,22	9,60
Hauptverbrauchsgüter	1.722.564.788,52	8,74
Industrien	1.226.152.959,29	6,22
Versorger	1.208.694.786,47	6,13
Kommunikationsdienste	1.197.980.360,10	6,08
Informationstechnologie	547.083.202,25	2,78
Dauerhafte Konsumgüter	493.870.626,39	2,51
Summe Aktien:	**17.033.252.777,36**	**86,45**
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	1.087.174.584,04	5,51
Zentralregierungen	572.373.931,27	2,91
Summe Anleihen:	**1.659.548.515,31**	**8,42**
3. Zertifikate	**833.293.393,86**	**4,23**
4. Bankguthaben	**147.732.877,17**	**0,75**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**54.486.943,72**	**0,27**
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	**3.225.355,99**	**0,02**
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	**-22.531.849,59**	**-0,11**
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**-6.840.424,51**	**-0,03**
III. Fondsvermögen	**19.702.167.589,31**	**100,00**

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Top Dividende

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							**18.856.059.217,72**	**95,70**
Aktien								
Woodside Petroleum (AU0000224040)	Stück	8.604.901	4.013.817		AUD	36,4900	191.827.496,40	0,97
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	1.679.357			CAD	147,9600	174.107.600,27	0,88
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	7.512.496	512.496		CAD	45,2700	238.300.594,84	1,21
TC Energy (CA87807B1076)	Stück	8.531.704		1.959.296	CAD	46,7100	279.238.968,46	1,42
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	4.507.186	900.943		CHF	104,3400	487.185.110,58	2,47
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	4.160.847		146.790	CHF	94,4800	407.248.342,03	2,07
SGS (CH1256740924)	Stück	1.207.775	1.207.775		CHF	77,5600	97.042.400,29	0,49
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	1.560.000	569.600		DKK	902,6000	188.851.245,32	0,96
Allianz (DE0008404005)	Stück	955.971	56.972		EUR	226,5000	216.527.431,50	1,10
AXA (FR0000120628)	Stück	9.983.878	5.802.137		EUR	28,3600	283.142.780,08	1,44
Capgemini (FR0000125338)	Stück	559.000	559.000		EUR	166,1000	92.849.900,00	0,47
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	574.125	95.294		EUR	166,0000	95.304.750,00	0,48
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	4.444.961	1.163.903		EUR	38,7350	172.175.564,34	0,87
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	15.489.440	1.081.485	1.837.564	EUR	20,0600	310.718.166,40	1,58
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	14.338.902			EUR	11,2400	161.169.258,48	0,82
ENEL (IT0003128367)	Stück	33.087.582	13.801.711		EUR	5,8730	194.323.369,09	0,99
Fuchs (DE000A3E5D56)	Stück	2.944.406		130.400	EUR	30,3500	89.362.722,10	0,45
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	1.710.040			EUR	208,3000	356.201.332,00	1,81
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	3.632.506	232.394	1.803.342	EUR	19,0780	69.300.949,47	0,35
Michelin (FR001400AJ45)	Stück	3.424.396		455.604	EUR	28,9800	99.238.996,08	0,50
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	6.785.000			EUR	40,9700	277.981.450,00	1,41
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	19.075.737	2.109.437	265.300	EUR	31,0500	592.301.633,85	3,01
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	1.261.865		488.135	EUR	136,9000	172.749.318,50	0,88
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	17.379.117	2.529.640		EUR	18,2540	317.238.401,72	1,61
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	8.549.741	266.741	87.900	EUR	63,3300	541.455.097,53	2,75
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	4.415.254			EUR	47,2550	208.642.827,77	1,06
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	3.494.900	3.494.900		EUR	32,2200	112.605.678,00	0,57
VINCI (FR0000125486)	Stück	2.750.000			EUR	106,0000	291.500.000,00	1,48
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	5.336.200	840.700		GBP	22,8150	140.405.262,37	0,71
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	1.613.417	1.613.417		GBP	112,0200	208.436.134,63	1,06
BHP Group (AU000000BHP4)	Stück	15.787.862			GBP	23,5100	428.062.086,98	2,17
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	2.100.000			JPY	5.829,0000	77.393.228,59	0,39
Fanuc (JP3802400006)	Stück	4.500.000	3.600.000		JPY	3.893,0000	110.760.914,24	0,56
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	364.917.500	350.320.800		JPY	176,6000	407.450.640,15	2,07
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	12.381.000			JPY	3.465,0000	271.236.778,05	1,38
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	17.760.188			NOK	216,4000	341.476.833,14	1,73
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	11.868.800			NOK	157,6000	166.195.574,39	0,84
Telenor (NO0010063308)	Stück	16.000.000			NOK	121,5000	172.724.001,44	0,88
Sandvik (SE0000667891)	Stück	5.337.826			SEK	202,6000	94.068.016,74	0,48
Swedbank (SE0000242455)	Stück	9.918.882			SEK	201,8000	174.109.320,10	0,88
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	15.915.000		9.953.000	TWD	523,0000	244.020.310,73	1,24
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	9.008.743	3.007.866		USD	45,5900	387.095.752,47	1,96
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	496.025	214.432		USD	243,3100	113.749.144,91	0,58
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	4.408.504	718.431	327.346	USD	58,1400	241.574.385,07	1,23
Broadcom (US11135F1012)	Stück	119.262	195.799	407.305	USD	832,0000	93.521.191,33	0,47
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück	2.327.906	327.906		USD	170,5900	374.286.036,32	1,90
Chubb (CH0044328745)	Stück	1.140.000			USD	212,2700	228.075.212,06	1,16
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	1.430.566	80.566		USD	71,3100	96.148.597,04	0,49
Dominion Energy (US25746U1097)	Stück	3.484.024		1.515.976	USD	44,1400	144.943.279,32	0,74
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	2.909.542	178.770	522.310	USD	156,8800	430.206.360,94	2,18
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	2.220.108		286.015	USD	147,5900	308.827.275,89	1,57
Kenvue (US49177J1025)	Stück	6.062.534	6.062.534		USD	20,1100	114.908.160,92	0,58
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	3.919.000	919.000		USD	78,6900	290.656.088,60	1,48
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	4.451.713	304.573	201.178	USD	104,3000	437.618.912,25	2,22
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	4.425.945	386.945		USD	69,3900	289.459.305,89	1,47
Newmont (US6516391066)	Stück	9.603.985	1.088.502		USD	37,0300	335.189.033,51	1,70
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	4.906.339	1.973.977	2.281.100	USD	57,0800	263.952.714,53	1,34
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	6.715.163	496.379	574.016	USD	62,9400	398.352.836,21	2,02
PepsiCo (US7134481081)	Stück	2.111.794	979.564	653.339	USD	169,5000	337.369.541,00	1,71

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
Pfizer (US7170811035)	Stück	8.338.355	1.887.085	1.236.630	USD	32,0900	252.193.979,22	1,28
Polyus Sp. GDR (US73181M1172)	Stück	122.900			USD	0,0001	11,58	0,00
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	1.155.005	115.005		USD	140,4100	152.850.378,93	0,78
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	9.454.812		2.611.298	USD	60,9400	543.050.182,17	2,76
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	1.000.000			USD	123,8100	116.691.800,19	0,59
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	1.327.956	457.956		USD	112,4900	140.793.374,59	0,71
U.S. Bancorp (US9029733048)	Stück	4.345.463	6.208.079	1.862.616	USD	32,4700	132.985.092,94	0,67
UGI Corp. (US9026811052)	Stück	6.000.000			USD	23,4200	132.441.093,31	0,67
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	544.026	544.026		USD	510,1000	261.552.933,65	1,33
WEC Energy Group (US92939U1060)	Stück	4.142.324	205.879		USD	79,8800	311.865.071,74	1,58
Verzinsliche Wertpapiere								
0,5000 % Germany 15/15.02.25 (DE0001102374) [3]	EUR	267.850	325.980	58.129	%	96,2000	257.671.898,17	1,31
4,5000 % United States of America 22/30.11.2024 (US91282CFX48) [3]	USD	385.883	414.141	28.258	%	98,9707	359.954.021,52	1,83
0,7500 % Wi Treasury Sec. 21/15.11.24 (US91282CDH16) [3]	USD	406.969	665.276	258.307	%	94,9688	364.272.645,82	1,85
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
1,0000 % Germany 14/15.08.24 (DE0001102366) [3]	EUR	321.574	321.574		%	97,8630	314.702.033,10	1,60
Zertifikate								
XTrackers ETC/Gold 23.04.80 (DE000A2T0VU5)	Stück	11.066.598	507.147	4.282.300	EUR	27,2660	301.741.861,07	1,53
iShares Physical Metals/Gold und. ETC (IE00B4ND3602)	Stück	9.132.344	5.927.016	2.726.972	USD	36,3600	312.961.383,45	1,59
Source Physical Markets/Gold 30.12.2100 ETC (IE00B579F325)	Stück	1.285.967	1.285.967		USD	180,3500	218.590.149,34	1,11
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	923.976	435.122	249.595	CHF	251,6500	240.876.992,02	1,22
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**670.035.468,81**	**3,40**
Aktien								
BCE (new) (CA05534B7604)	Stück	8.500.000			CAD	51,5600	307.087.552,11	1,56
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
2,3750 % US Treasury 14/15.08.24 (US912828D564) [3]	USD	395.667	446.815	51.147	%	97,3262	362.947.916,70	1,84
Summe Wertpapiervermögen							**19.526.094.686,53**	**99,10**
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							**147.732.877,17**	**0,75**
Bankguthaben							**147.732.877,17**	**0,75**
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	1.161.727,43			%	100	1.161.727,43	0,01
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	908.699,10			%	100	908.699,10	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	12.321.174,45			%	100	7.527.369,31	0,04
Kanadische Dollar	CAD	9.092.442,97			%	100	6.371.049,27	0,03
Schweizer Franken	CHF	569.384,98			%	100	589.852,87	0,00
Britische Pfund	GBP	10.876.591,04			%	100	12.543.640,92	0,06
Hongkong Dollar	HKD	8.165.879,76			%	100	983.023,72	0,00
Japanische Yen	JPY	1.573.693.426,00			%	100	9.949.694,47	0,05
Südkoreanische Won	KRW	158.241.153,00			%	100	110.889,62	0,00
Neuseeländische Dollar	NZD	186.276,66			%	100	105.857,06	0,00
Singapur Dollar	SGD	72.165,40			%	100	49.924,18	0,00
Taiwanesische Dollar	TWD	41.048.351,06			%	100	1.203.409,29	0,01
US Dollar	USD	112.707.632,07			%	100	106.227.739,93	0,54
Sonstige Vermögensgegenstände							**54.486.943,72**	**0,27**
Zinsansprüche	EUR	9.024.307,79			%	100	9.024.307,79	0,05
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	41.926.450,29			%	100	41.926.450,29	0,20
Quellensteueransprüche	EUR	3.372.231,42			%	100	3.372.231,42	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	163.954,22			%	100	163.954,22	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	**EUR**	**3.225.355,99**			**%**	**100**	**3.225.355,99**	**0,02**

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten							**-22.531.849,59**	**-0,11**
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-22.482.663,33			%	100	-22.482.663,33	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-49.186,26			%	100	-49.186,26	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**EUR**	**-6.840.424,51**			**%**	**100**	**-6.840.424,51**	**-0,03**
Fondsvermögen							**19.702.167.589,31**	**100,00**

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	132,74
Klasse FD	EUR	147,84
Klasse LDQ	EUR	131,50
Klasse TFC	EUR	162,56
Klasse LC	EUR	157,98
Klasse RC	EUR	149,71
Klasse TFD	EUR	117,62
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	134.241.257,702
Klasse FD	Stück	2.549.738,568
Klasse LDQ	Stück	92.268,132
Klasse TFC	Stück	1.814.427,498
Klasse LC	Stück	1.055.153,620
Klasse RC	Stück	6.689.715,014
Klasse TFD	Stück	258.653,276

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2023

Australische Dollar	AUD	1,636850	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,427150	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,965300	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,455900	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,867100	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,306900	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	158,165000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.427,015000	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,254950	=	EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,759700	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,496400	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,445500	=	EUR	1
Taiwanesische Dollar	TWD	34,110050	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,061000	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Top Dividende

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
SGS (CH0002497458)	Stück	27.481	27.481
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück		2.030.923
KONE OYj (FI0009013403)	Stück		1.843.520
Sanofi (FR0000120578)	Stück		1.925.334
Atlas Copco AB (SE0017486889)	Stück		1.000.000
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück		146.910
Amgen (US0311621009)	Stück		859.900
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück		1.176.000
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück		706.967
QUALCOMM (US7475251036)	Stück		957.552
Texas Instruments (US8825081040)	Stück		958.393
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück		2.906.706
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück		1.250.000
V.F. Corp. (US9182041080)	Stück		1.832.000
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	2.143.649	6.223.204

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

		Volumen in 1.000
unbefristet	EUR	876.104

Gattung: 1,0000 % Germany 14/15.08.24 (DE0001102366), 0,5000 % Germany 15/15.02.25 (DE0001102374), Atlas Copco AB (SE0017486889), AXA (FR0000120628), Koninklijke Philips (NL0000009538), Michelin (FR001400AJ45), Nestlé Reg. (CH0038863350), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), 4,5000 % United States of America 22/30.11.2024 (US91282CFX48), 2,3750 % US Treasury 14/15.08.24 (US912828D564)

DWS Top Dividende

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR		42.607.009,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		563.536.236,49
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]	EUR		-90.775,52
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		12.585.436,55
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		7.185.349,95
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		307.648,93
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR		1.234.768,34
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.234.768,34	
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR		-6.391.051,37
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-81.452.183,44
10. Sonstige Erträge	EUR		9.961.551,93
Summe der Erträge	**EUR**		**549.483.991,14**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]	EUR		-482.126,59
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-127.502,93	
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-259.590.378,30
davon: Kostenpauschale	EUR	-259.590.378,30	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR		-394.146,05
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-370.954,60	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-23.191,45	
Summe der Aufwendungen	**EUR**		**-260.466.650,94**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**		**289.017.340,20**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		939.585.875,93
2. Realisierte Verluste	EUR		-388.058.888,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**		**551.526.987,87**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**840.544.328,07**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR		-367.848.080,78
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR		188.173.138,75
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**-179.674.942,03**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**660.869.386,04**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Die negativen Zinserträge resultieren aus negativen Stückzinsen für zum Kupontermin verliehene Wertpapiere, deren Kupons unter "Sonstige Erträge" ausgewiesen sind.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**17.254.245.692,04**
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-565.390.100,30
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	466.579.047,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.939.610.247,68
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.473.031.200,30
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	3.191.167,12
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	660.869.386,04
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-367.848.080,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	188.173.138,75
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**17.819.495.192,28**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.655.134.520,97	19,78
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	840.544.328,07	6,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-205.244.784,77	-1,53
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.672.924.278,84	-19,91
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**617.509.785,43**	**4,60**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	17.819.495.192,28	132,74
2022	17.254.245.692,04	131,86
2021	16.287.056.310,39	128,52
2020	15.696.034.184,71	114,15

DWS Top Dividende

Anteilklasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	899.149,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	11.891.047,23
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]		EUR	-1.987,18
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	265.647,93
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	151.471,86
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	6.477,56
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	26.068,98
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR 26.068,98		
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-134.872,48
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-1.718.578,59
10. Sonstige Erträge		EUR	210.360,97
Summe der Erträge		**EUR**	**11.594.785,92**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]		EUR	-10.155,13
davon: Bereitstellungszinsen	EUR -2.688,49		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-3.400.284,01
davon: Kostenpauschale	EUR -3.400.284,01		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-8.321,43
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -7.831,74		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -489,69		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-3.418.760,57**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**8.176.025,35**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	19.811.363,67
2. Realisierte Verluste		EUR	-8.182.233,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**11.629.130,54**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**19.805.155,89**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	-8.066.512,70
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	4.627.467,75
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**-3.439.044,95**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**16.366.110,94**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Die negativen Zinserträge resultieren aus negativen Stückzinsen für zum Kupontermin verliehene Wertpapiere, deren Kupons unter "Sonstige Erträge" ausgewiesen sind.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**403.800.392,92**
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-13.518.979,43
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-31.342.791,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	39.686.979,82
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-71.029.771,03
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.646.452,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16.366.110,94
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-8.066.512,70
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4.627.467,75
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**376.951.185,49**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	55.853.741,71	21,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	19.805.155,89	7,77
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-6.087.055,70	-2,39
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-56.542.677,82	-22,18
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**13.029.164,08**	**5,11**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	376.951.185,49	147,84
2022	403.800.392,92	146,04
2021	419.933.098,08	141,54
2020	451.445.780,05	125,01

DWS Top Dividende

Anteilklasse LDQ

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR		29.253,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		408.022,54
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]	EUR		-49,26
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		8.642,71
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		4.895,53
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		207,90
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR		846,70
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	846,70	
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR		-4.387,92
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-55.818,94
10. Sonstige Erträge	EUR		6.816,11
Summe der Erträge	**EUR**		**398.428,37**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]	EUR		-328,89
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-87,32	
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-177.923,53
davon: Kostenpauschale	EUR	-177.923,53	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR		-270,27
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-254,47	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-15,80	
Summe der Aufwendungen	**EUR**		**-178.522,69**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**		**219.905,68**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		644.407,29
2. Realisierte Verluste	EUR		-263.580,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**		**380.827,12**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**600.732,80**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR		-291.522,14
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR		142.119,64
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**-149.402,50**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**451.330,30**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Die negativen Zinserträge resultieren aus negativen Stückzinsen für zum Kupontermin verliehene Wertpapiere, deren Kupons unter "Sonstige Erträge" ausgewiesen sind.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**13.766.911,73**
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-238.391,45
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-189.735,96
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.699.522,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.615.251,76
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-4.314.774,01
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	42.777,47
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	451.330,30
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-291.522,14
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	142.119,64
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**12.133.369,84**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.737.453,64	18,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	600.732,80	6,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-73.784,96	-0,80
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.820.005,48	-19,73
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**444.396,00**	**4,82**
1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	189.735,96	2,06
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	254.660,04	2,76

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	12.133.369,84	131,50
2022	13.766.911,73	130,76
2021	10.377.232,88	127,80
2020	7.511.854,87	113,55

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	703.242,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	9.277.122,90
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]		EUR	-1.564,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	207.775,97
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	117.054,46
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	4.945,29
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	20.389,33
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR 20.389,33		
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-105.486,39
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-1.339.821,02
10. Sonstige Erträge		EUR	164.545,52
Summe der Erträge		**EUR**	**9.048.204,06**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]		EUR	-7.829,63
davon: Bereitstellungszinsen	EUR -2.085,63		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-2.352.169,76
davon: Kostenpauschale	EUR -2.352.169,76		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-6.506,19
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -6.125,53		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -380,66		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-2.366.505,58**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**6.681.698,48**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	15.431.286,69
2. Realisierte Verluste		EUR	-6.314.796,79
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**9.116.489,90**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**15.798.188,38**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	-7.170.119,34
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	3.314.140,86
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**-3.855.978,48**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**11.942.209,90**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Die negativen Zinserträge resultieren aus negativen Stückzinsen für zum Kupontermin verliehene Wertpapiere, deren Kupons unter "Sonstige Erträge" ausgewiesen sind.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**293.509.966,07**
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-11.733.044,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	75.987.039,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-87.720.084,24
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1.229.963,67
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.942.209,90
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-7.170.119,34
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.314.140,86
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**294.949.095,25**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.798.188,38	8,71
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**15.798.188,38**	**8,71**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	294.949.095,25	162,56
2022	293.509.966,07	155,56
2021	167.315.549,64	146,26
2020	126.645.215,28	125,13

DWS Top Dividende

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	398.572,83
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	5.258.608,36
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]		EUR	-849,13
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	117.732,09
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	66.420,87
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	2.809,95
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	11.550,08
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR 11.550,08		
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-59.785,94
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-759.520,74
10. Sonstige Erträge		EUR	93.185,78
Summe der Erträge		**EUR**	**5.128.724,15**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]		EUR	-4.447,10
davon: Bereitstellungszinsen	EUR -1.183,11		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-2.416.549,77
davon: Kostenpauschale	EUR -2.416.549,77		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-3.685,39
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -3.469,87		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -215,52		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-2.424.682,26**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**2.704.041,89**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	8.754.413,08
2. Realisierte Verluste		EUR	-3.582.332,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**5.172.080,65**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**7.876.122,54**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	-4.129.090,91
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	1.605.127,68
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**-2.523.963,23**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**5.352.159,31**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Die negativen Zinserträge resultieren aus negativen Stückzinsen für zum Kupontermin verliehene Wertpapiere, deren Kupons unter "Sonstige Erträge" ausgewiesen sind.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**146.969.989,23**
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	14.276.065,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	67.929.102,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-53.653.036,62
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	96.482,84
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.352.159,31
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-4.129.090,91
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.605.127,68
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**166.694.696,88**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.876.122,54	7,46
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**7.876.122,54**	**7,46**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	166.694.696,88	157,98
2022	146.969.989,23	152,16
2021	81.526.972,00	143,99
2020	44.887.421,77	124,00

DWS Top Dividende

Anteilklasse RC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		EUR	2.394.152,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	31.587.249,41
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]		EUR	-5.117,79
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	707.208,38
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	398.944,26
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	16.875,40
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	69.381,69
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR 69.381,69		
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		EUR	-359.122,94
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-4.562.239,40
10. Sonstige Erträge		EUR	559.785,12
Summe der Erträge		**EUR**	**30.807.116,91**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]		EUR	-26.708,79
davon: Bereitstellungszinsen	EUR -7.106,68		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-14.025.941,11
davon: Kostenpauschale	EUR-14.025.941,11		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-22.138,84
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -20.843,77		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR -1.295,07		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-14.074.788,74**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**16.732.328,17**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	52.582.440,12
2. Realisierte Verluste		EUR	-21.516.972,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**31.065.467,36**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**47.797.795,53**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	-23.955.027,13
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	11.314.024,77
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**-12.641.002,36**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**35.156.793,17**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Die negativen Zinserträge resultieren aus negativen Stückzinsen für zum Kupontermin verliehene Wertpapiere, deren Kupons unter "Sonstige Erträge" ausgewiesen sind.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**1.013.256.711,67**
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-48.988.798,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	133.723.416,39
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-182.712.214,80
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.096.381,37
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	35.156.793,17
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-23.955.027,13
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	11.314.024,77
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**1.001.521.087,80**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	47.797.795,53	7,14
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	**EUR**	**47.797.795,53**	**7,14**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	1.001.521.087,80	149,71
2022	1.013.256.711,67	144,13
2021	906.722.274,35	136,32
2020	1.014.319.408,06	117,34

DWS Top Dividende

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR		72.537,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		959.264,45
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren [1]	EUR		-161,39
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		21.431,34
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		12.217,37
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		522,43
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR		2.103,22
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2.103,22	
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR		-10.880,67
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-138.637,63
10. Sonstige Erträge	EUR		16.972,38
Summe der Erträge	**EUR**		**935.368,94**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen [2]	EUR		-818,99
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-216,82	
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-243.830,25
davon: Kostenpauschale	EUR	-243.830,25	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR		-671,26
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-631,77	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-39,49	
Summe der Aufwendungen	**EUR**		**-245.320,50**
III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**		**690.048,44**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.598.018,42
2. Realisierte Verluste	EUR		-659.981,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**		**938.036,77**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**1.628.085,21**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR		-728.050,31
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR		356.359,94
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**-371.690,37**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**		**1.256.394,84**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

[1] Die negativen Zinserträge resultieren aus negativen Stückzinsen für zum Kupontermin verliehene Wertpapiere, deren Kupons unter "Sonstige Erträge" ausgewiesen sind.
[2] Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**32.423.570,36**
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.067.236,02
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-2.367.000,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	8.853.909,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-11.220.910,38
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	177.233,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.256.394,84
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-728.050,31
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	356.359,94
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**30.422.961,77**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung		**Insgesamt**	**Je Anteil**
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	4.419.616,03	17,09
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.628.085,21	6,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-434.124,67	-1,68
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-4.563.444,27	-17,64
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**1.050.132,30**	**4,06**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	30.422.961,77	117,62
2022	32.423.570,36	116,07
2021	20.204.821,27	112,38
2020	17.034.179,94	99,16

DWS Top Dividende

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World High Dividend Yield

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	76,342
größter potenzieller Risikobetrag	%	99,386
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	87,265

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000		Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	gesamt
1,0000 % Germany 14/15.08.24		EUR	321.500		314.629.545,00	
0,5000 % Germany 15/15.02.25		EUR	267.000		256.854.000,00	
4,5000 % United States of America 22/30.11.2024		USD	244.200		227.791.193,90	
2,3750 % US Treasury 14/15.08.24		USD	334.500		306.838.874,02	
0,7500 % Wi Treasury Sec. 21/15.11.24		USD	380.000		340.133.129,12	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen					**1.446.246.742,04**	**1.446.246.742,04**

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; UniCredit Bank AG, München; Natixis S.A., Paris; Royal Bank of Canada, London; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 1.525.365.258,98

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	623.334.928,17
Aktien	EUR	864.298.419,14
Sonstige	EUR	37.731.911,67

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 132,74
Anteilwert Klasse FD: EUR 147,84
Anteilwert Klasse LDQ: EUR 131,50
Anteilwert Klasse TFC: EUR 162,56
Anteilwert Klasse LC: EUR 157,98
Anteilwert Klasse RC: EUR 149,71
Anteilwert Klasse TFD: EUR 117,62

Umlaufende Anteile Klasse LD:	134.241.257,702
Umlaufende Anteile Klasse FD:	2.549.738,568
Umlaufende Anteile Klasse LDQ:	92.268,132
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	1.814.427,498
Umlaufende Anteile Klasse LC:	1.055.153,620
Umlaufende Anteile Klasse RC:	6.689.715,014
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	258.653,276

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

DWS Top Dividende

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RC 1,40% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,002% Klasse FD 0,002% Klasse LDQ 0,002% Klasse TFC 0,002% Klasse LC 0,002% Klasse RC 0,002% Klasse TFD 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FD 0,90% p.a. Klasse LDQ 1,45% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a. Klasse RC 1,40% p.a. Klasse TFD 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FD 0,15% p.a. Klasse LDQ 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse RC 0,15% p.a. Klasse TFD 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FD 0,05% p.a. Klasse LDQ 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse RC 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Top Dividende keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse LDQ mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse RC mehr als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.513.193,83. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,40 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 138 565 113,31 EUR.

DWS Top Dividende

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft") ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA") und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie") und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie") sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien").

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern" oder „Konzern") eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktinen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Top Dividende

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25 % festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022[1)]

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482	
Gesamtvergütung	EUR	101.532.202
Fixe Vergütung	EUR	63.520.827
Variable Vergütung	EUR	38.011.375
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management[2)]	EUR	5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.336.711

[1)] Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.
[2)] „Senior Management" umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Top Dividende

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1.446.246.742,04	-	-
in % des Fondsvermögens	7,34	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	378.036.282,29		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	337.583.207,37		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	236.440.668,03		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	132.531.415,54		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Royal Bank of Canada, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	126.756.431,95		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name	UniCredit Bank AG, München		
Bruttovolumen offene Geschäfte	97.863.000,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	51.614.434,65		
Sitzstaat	Frankreich		
8. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	45.769.914,14		
Sitzstaat	Irland		

DWS Top Dividende

9. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	25.659.300,00		
Sitzstaat	Schweiz		

10. Name	Natixis S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13.992.088,08		
Sitzstaat	Frankreich		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.446.246.742,04	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	623.334.928,17	-	-
Aktien	864.298.419,14	-	-
Sonstige	37.731.911,67	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA"), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Top Dividende

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en):	EUR; GBP; USD; CAD; JPY; NOK; CHF; SEK; AUD; DKK; NZD	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.525.365.258,98	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

	Ertragsanteil des Fonds		
absolut	963.374,88	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	413.706,56	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-

10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	1.446.246.742,04
Anteil	7,41

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	233.849.891,03		

2. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	125.333.197,93		

DWS Top Dividende

3. Name	Austria, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	120.420.259,67		
4. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	40.605.186,00		
5. Name	Dechra Pharmaceuticals PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	35.649.938,14		
6. Name	AIB Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	32.892.260,79		
7. Name	Iberdrola S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	32.245.038,10		
8. Name	Industria de Diseño Textil S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	32.245.028,46		
9. Name	Repsol S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	32.245.019,58		
10. Name	ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	29.239.696,72		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Top Dividende

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	1.525.365.258,98		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Top Dividende

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300NT35E3T04R8Q25

ISIN: DE0009848119

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 19,23 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

(1) Klima- und Transitionsrisiken,
(2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
(3) Freedom House für Staaten, die als “nicht frei” gekennzeichnet werden,
(4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze übersteigen,
(5) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" entnommen werden. Des Weiteren ist zu beachten, dass dieses referenzierte Kapitel vertiefende Informationen bzgl. der Ausschlusskriterien der Nachhaltigkeitsindikatoren enthält. Diese sind im Zusammenhang mit der folgenden Darstellung der Performanz der Nachhaltigkeitsindikatoren zu lesen.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

DWS Top Dividende

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftreten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Freedom House Status	Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroversen Waffen“	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung	Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen	19,23 % des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	29,28 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. September 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

• Ziel 1: Keine Armut
• Ziel 2: Kein Hunger
• Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
• Ziel 4: Hochwertige Bildung
• Ziel 5: Geschlechtergleichheit
• Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
• Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
• Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
• Ziel 10: Weniger Ungleichheit
• Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
• Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
• Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
• Ziel 14: Leben unter Wasser
• Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandt.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandt.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

• Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
• Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
• Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Anwendung der ESG-Bewertungsmethodik beziehungsweise der Ausschlüsse von Anlagen des Fonds berücksichtigt, die die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Top Dividende

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Johnson & Johnson	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,6 %	Vereinigte Staaten
Shell	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,5 %	Vereinigtes Königreich
Schlumberger N.Y. Shares	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,4 %	Vereinigte Staaten
TotalEnergies	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,4 %	Frankreich
Nutrien	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,3 %	Kanada
Merck & Co.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,3 %	Vereinigte Staaten
BHP Group	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,2 %	Australien
Nestlé Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,2 %	Schweiz
Nippon Telegraph and Telephone Corp.	J - Information und Kommunikation	2,0 %	Japan
Newmont	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,9 %	Vereinigte Staaten
Novartis Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,9 %	Schweiz
TC Energy	H - Verkehr und Lagerei	1,9 %	Kanada
Agnico Eagle Mines	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,9 %	Kanada
BCE (new)	J - Information und Kommunikation	1,8 %	Kanada
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 29. September 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

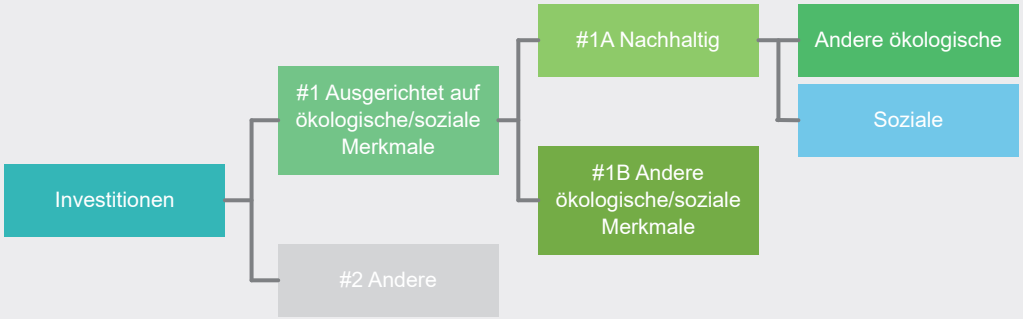
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 95,20% des Portfoliovermögens.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 95,20% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 19,23% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

4,80% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 40% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.
Diese Toleranz gilt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Top Dividende

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13,2 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	24,4 %
D	Energieversorgung	4,6 %
F	Baugewerbe/Bau	1,5 %
G	Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	0,5 %
H	Verkehr und Lagerei	4,4 %
J	Information und Kommunikation	6,6 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20,2 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14,8 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8,5 %
NA	Sonstige	1,4 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		29,28 %

Stand: 29. September 2023

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

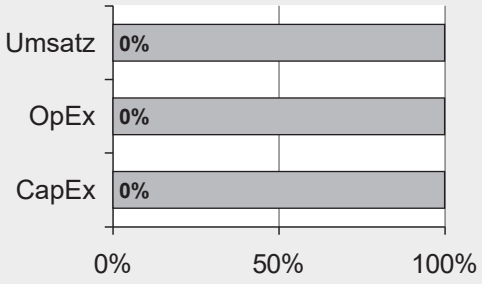
Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- Umsatzerlöse, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

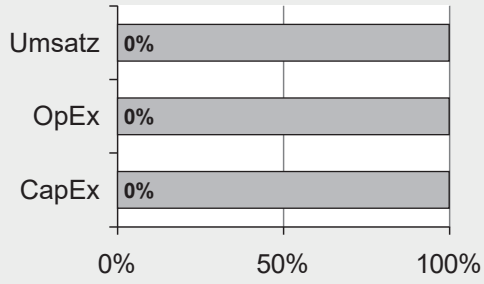
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder.

** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Anteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 19,23% des Wertes des Fonds.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 19,23% des Wertes des Fonds.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände 4,80% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.
Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 40% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.
Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.
Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• **Norm-Bewertung**

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm- Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• **Freedom House Status**

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als “nicht frei” gekennzeichnet wurden.

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das hieß Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**
Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**
Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als “nicht frei” gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**
Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung
Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet, die in dem Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen? “ näher beschrieben wird. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2024

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Top Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Bei dem Anlagefonds DWS Top Dividende handelt es sich um einen Anlagefonds nach deutschem und um einen „komplexen Anlagefonds" nach Schweizer Recht. Bei der Risikomessung gelangt der Modell-Ansatz nach dem Value-at-Risk-Verfahren (VaR) verbunden mit Stresstests zur Anwendung.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Publikationen

a) Publikationen, welche die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffen, erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.
b) Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Nettoinventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommission" werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert. Die Preise werden mindestens zweimal im Monat (am ersten und dritten Montag im Monat) auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

TER für Anleger in der Schweiz

DWS Top Dividende

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2022 bis 30.9.2023

Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER[1)]
DWS Top Dividende	LD	DE0009848119	1,45%
DWS Top Dividende	FD	DE000DWS1VB9	0,90%
DWS Top Dividende	LC	DE000DWS1U90	1,45%
DWS Top Dividende	LDQ	DE000DWS18N0	1,45%
DWS Top Dividende	RC	DE000DWS2PA1	1,40%
DWS Top Dividende	TFC	DE000DWS18Q3	0,80%
DWS Top Dividende	TFD	DE000DWS2SL2	0,80%

[1)] Die TER drückt die Gesamtheit derjenigen Vergütungen und Nebenkosten aus, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettovermögens (gemäss AMAS Richtlinie mit Stand 05.08.2021).

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der MorgenFund
GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Görgen (bis zum 31.12.2022)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich
Tel.: +41 44 227 3747
www.dws.ch